

Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Jahrestreffen

4. / 5. Mai 2019

Akademie für Lehrerfortbildung Bad Wildbad

Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081/92590, Fax: 07081/925910

Workshop 1: Dreiecke und ihre Besonderheiten

Unter den geometrischen Grundformen hat das Dreieck eine besonders schöne Entdeckungsgeschichte. Die klassischen ausgezeichneten Schnittpunkte (für Inkreis, Umkreis, Schwerpunkt) waren bereits in der Antike bekannt und in ihren Gesetzmäßigkeiten verstanden. Doch im Laufe der Jahrhunderte wurden immer wieder neue Besonderheiten entdeckt, die zwar „schwieriger“, aber dennoch auch für Nichtmathematiker nachvollziehbar sind. Die Eulersche Gerade und der Feuerbachkreis haben eine eigene Schönheit und Faszination – gerade weil man sie ohne besonderes Fachwissen an einem beliebigen Dreieck nachvollziehen kann. Die historischen Exkurse gehören deshalb unbedingt dazu. Es kann so die lustvolle Fantasie entstehen, weitere Entdeckungen zu machen.

„Kann man machen, muss man aber nicht!“ Wenn wir uns im Workshop auf ein so spezielles Thema einlassen, können wir über unsere Erfahrungen als Lehrer*innen reden. Stichworte:

Gruppeneinführung, Freie Arbeit, Lernziele, Interessenbezogenheit, Altersbereiche (hier z. B. im Übergangsbereich von Grundschule und weiterführender Schule)...

Ein vorbereitetes Arbeitsbuch ist für Schüler*innen und Lehrer*innen gemacht. Bitte schreiben Sie mir eine Mail an Markuswurster@gmx.de, wenn Sie Interesse an einem gedruckten Exemplar (50 Seiten; 10 Euro) haben. Und bringen Sie bitte Zirkel, Geodreieck und Schere mit.

Markus Wurster

Der Workshop findet **am Samstag** statt.

Workshop 2: Kunsterfahren durch Kunst erfahren

Kinder erfahren Kunst, indem sie Verbindungen von Materialien mit Gegenständen aus ihrer Umgebung schaffen.

Kinder sind kunsterfahren, weil sie Details, Feinheiten, Farben und Formen entdecken, in sich aufnehmen und Neues gestalten.

Sie können Sinnesmaterialien mit Dingen aus der Natur kombinieren.

Diesen Transfer unterstützen wir mit unterschiedlichen Angeboten.

Im Workshop räumen wir Kunst auf, indem wir Ordnen, Reihen bilden und Abstufen.

Zielgruppe: Kinderhaus

Dania Nikisch

Am Samstag und am Sonntag finden zwei unterschiedliche Workshops zum gleichen Thema statt. Die Workshops können beide oder aber unabhängig voneinander einzeln besucht werden.

Workshop 3: Montessori Pädagogik und die Ergebnisse der Gehirnforschung.

Wer heutzutage über Bildung, Erziehung und Lernen nachdenkt, muss wissen, wie unser Gehirn funktioniert. Dies betrifft umso mehr uns PädagogInnen.

Denn die Gehirnforschung liefert eine Fülle an Erkenntnissen für unsere Praxis mit Kindern, die sich bestens mit den Möglichkeiten der Montessori Pädagogik im Alltag verbinden lassen. Insofern versteht sich das Seminar auch als Beitrag zur Aktualität unserer Pädagogik.

Rainer Völkel

Samstag und Sonntag

Workshop 4: Bären-ABC von Janosch

Vorbemerkung:

Grundlage dieses Materials war eine Vorlage von Frau Ockel (München). Sie hat es als Übungsmaterial für die Wortarten entworfen. Wir haben es ergänzt:

- als Lesematerial für Schulanfänger in Großantiqua und Gemischtantiqua
- als Grammatikmaterial für „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“
- mit einem Kontrollbuch
- außerdem haben wir bei dem Bild mit dem E statt eines Eimers eine Ente gewählt.

Das Material kann unter mehreren Schwerpunkten eingesetzt werden:

(1) als Leseübung von Wörtern:

- 26 Bärenbilder (9 cm x 7,5 cm) auf Fotokarton (10 cm x 8,5 cm)
- 26 hierzu passende Wörter in Großantiqua ebenfalls zum Aufstellen als „Tischkarten“
- 26 hierzu passende Wörter in Gemischtantiqua, ebenfalls zum Aufstellen
- 24 Phonogramme bzw. einzelne Buchstaben rot in Großantiqua
- 24 Phonogramme bzw. einzelne Buchstaben rot in Gemischtantiqua

(2) als Grammatikmaterial zur Übung der (Grund-)Wortarten:

- 26 Bärenbilder (9 cm x 7,5 cm) auf Fotokarton (10 cm x 8,5 cm)
 - einfache Sätze (Serie 1)
 - 176 einzelne Wörter hierzu (5 cm x 3,5 cm)
- Die Sätze bestehen weitgehend aus Artikeln, Adjektiv, Substantiv, Verb

(3) als Grammatikmaterial zur Übung sämtlicher Wortarten:

- 26 Bärenbilder (9 cm x 7,5 cm) auf Fotokarton (10 cm x 8,5 cm)
 - 26 anspruchsvolle Sätze (Serie 2)
 - 300 einzelne Wörter hierzu (5 cm x 3,5 cm)
- Die Sätze bestehen aus sämtlichen Wortarten

Kosten für 5 DIN A 3 Farbkopien mit insgesamt 3 x 26 Bilder, 36 bereits folierte 160 g DIN A 4 Kartons, Packen mit Fotokartons in 4 Farben, Holzteile für 4 Kästchen (Lesekasten, 2 Grammatikkasten, Kontrollbuch) **voraussichtlich 38 €**

Karl Grass

Zeit: **Samstag und Sonntag**

(aufbauend oder einzeln, ggf. muss das Material daheim fertiggestellt werden)

Workshop 5: Kalk – Baustoff der Natur - Gebirge, Gehäuse, Kristalle

Kalk – Calciumcarbonat spielte in der Entwicklung der Erde und des Lebens auf der Erde eine wichtige Rolle. Bis heute trägt das Wasser riesige Mengen Kalk in die Meere. Organismen entnehmen ihn dort für ihre Schalen, Gehäuse und Skelette und bilden nach ihrem Tod mächtige, sich allmählich verfestigende Schichten aus Kalkablagerungen. Durch die Plattentektonik zu Gebirgen aufgefaltet und hochgehoben, finden wir heute in den Gesteinen die Reste dieser Organismen. Seine Vergänglichkeit ist eine wichtige Eigenschaft des Kalks. Mittler zwischen belebter und unbelebter Natur ist das Kohlendioxid. In der Kosmischen Erziehung kann Kalk ein spannendes Beispiel für Vernetzungen und Abhängigkeiten sein. Wir wollen uns am Beispiel der Schwäbischen Alb mit den vielfältigen Aspekten dieses einzigartigen Baustoffs der Natur beschäftigen.

Zielgruppe: Primarstufe und Sekundarstufe 1

Leitung: Ursula Müller-Riekert, Dozentin für Kosmische Erziehung, Lehrerin i. R. Tübingen

Der Workshop findet **am Samstag** statt.

Workshop 6: Höhenmessung mit dem Quadranten

Ein Quadrant („Viertel“) ist ein historisches astronomisches Instrument mit Viertelkreis und Gradeinteilung, mit dem die Höhenwinkel und Positionen von Gestirnen ermittelt wurden. Kleine Handquadranten mit Visier und Senklot dienten auch den Förstern zur Höhenbestimmung von Bäumen.

Mit Kindern kann man als Projekt ein solches einfaches Gerät bauen und damit beispielsweise die Höhe des Schulhauses messen. Dazu muss man nur wenige geometrische Sachverhalte beim Kreis und beim Dreieck kennen – oder umgekehrt: Man erfährt durch den Gebrauch des Quadranten einiges über Gradzahlen, rechtwinklige Dreiecke und Ähnlichkeit. Wenn mehrere „Messingenieure“ tätig sind, geht es natürlich auch um die Interpretation von möglicherweise unterschiedlichen Messergebnissen. Wer hat recht? Wie gehen Wissenschaftler und Statistiker mit ihren Ergebnissen um?

Das wollen wir nachvollziehen und einen eigenen Quadranten basteln. Das benötigte Material wird zum Selbstkostenpreis (ca. 5 Euro) gestellt.

Markus Wurster

Der Workshop findet **am Sonntag** statt.

Workshop 7: Quadrieren und Quadratwurzelziehen

Zitat aus „Psychoarithmetik“ Maria Montessori Gesammelte Werke hrsg. von Harald Ludwig S.306:

„Das von Maria Montessori gewählte Vorgehen beim Wurzelziehen vom mathematischen Standpunkt aus gesehen, kann als unproduktiv betrachtet werden. Der Zweck des Vorgehens ist aber nicht das Rechnen, sondern die Bildung des „mathematischen Geistes“.

Deshalb nennt sie ihr Werk auch „Psychoarithmetik“.

Wäre der Zweck das schnelle Rechnen, dann überreichte man dem Kind besser einen elektronischen Taschenrechner.

Das Goldene Perlenmaterial (GPM) ist das Ausgangsmaterial, mit dem wir dem jungen Grundschulkind die Operationen handelnd zeigen.

Ausgehend vom GPM wollen wir das Quadrieren und Quadratwurzelziehen mit dem GPM, Markenspiel und dem Wurzelbrett mit Steckern durchführen.

Unser Ziel ist es die Binomische Formel $a^2 + 2ab + b^2$ zu verdeutlichen und handelnd erfahrbar zu machen. Die Entwicklung des Quadrates eines Trinoms hilft uns das Quadratwurzelziehen auch bei Zahlen im Zahlenraum bis zur Million durchzuführen.

Zeit zum Üben und selbst Ausprobieren wird gegeben sein.

Wer hat, darf gerne ein Wurzelbrett mit Steckern zum Workshop mitbringen.

Elvira Hartmann und Werner Meininger

Der Workshop findet **am Sonntag** statt.

Anmeldeschluss zur Jahrestagung 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Anmeldeschluss für die Jahrestagung 2019 ist Samstag, der 6. April 2019.

Wir bitten Sie dringend diesen Termin einzuhalten.

Danach wird die Liste für Übernachtungen und Verpflegung geschlossen.

Wer sich nach diesem Termin anmeldet, muss für seine Übernachtung und Verpflegung selbst sorgen. Es sind dann nur noch Anmeldungen zum Vortrag und zu den Workshops, in denen noch Plätze vorhanden sind und die aufgrund der eingegangenen Meldungen stattfinden, möglich.

Bei der Überbelegung von Workshops werden Mitglieder des Montessori-Landesverbands Baden-Württemberg bevorzugt bei der Anmeldung berücksichtigt, sofern die Anmeldefrist eingehalten wurde.

Das Vortragsthema am Samstag, den 4. Mai 2019

**MARIA MONTESSORIS ‚ERDKINDERPLAN‘ IN DER PRAXIS oder:
AUF DEM WEG ZU AUTHENTISCHEN UMSETZUNGEN DES MONTESSORI-KONZEPTS
FÜR JUGENDLICHE**

Referentin: Ela Eckert, Dr. phil. Oldenburg

Maria Montessori ging in ihrer Sicht auf Erziehung und Bildung auch bei den Jugendlichen von deren Entwicklungsbedürfnissen aus und entwarf auf dieser Basis ihren ‚Erdkinderplan‘ als adäquates Lernarrangement für das Jugendalter der 12-18Jährigen.

Der von ihr dazu vorgelegte Text galt in seiner Gesamtheit lange als schwer in die Praxis umsetzbar. Durch etliche in den Band ‚*Von der Kindheit zur Jugend*‘ neu aufgenommene ergänzende Texte (Bd.14 GW) und vor allem durch die nun auch in Europa angebotene ‚*Orientation for Adolescent Studies*‘ sind im Lauf der letzten Jahre viele Beispiele an ‚Erdkinder-Initiativen‘ entstanden, zu denen ein intensiver Erfahrungsaustausch unter Montessori-Lehrkräften des Sekundarschulbereichs begonnen hat.

In diesem Vortrag sollen Essentials des Erdkinderplans erörtert werden:

- Warum ist der Ansatz einer ‚Farmschool‘ so wichtig?
- Wie funktionieren Praxis-Theorie verknüpfte ‚Occupations‘?
- Welche Schritte kann man ohne eine ‚Farmschool-Möglichkeit‘ gehen?

Selbst aufgenommene Fotos und Movies der ‚*Abba’s Orchard*‘ Farmschools auf 4 Inseln der Philippinen, die das Konzept seit 10 Jahren sowohl in ländlicher wie in urbaner Umgebung verwirklichen, können helfen, praktische Erfahrungen mit Montessoris Erdkinder-Konzept konkret werden zu lassen.

Zur Referentin:

Dr. Ela Eckert ist Theoriedozentin der DMG im Rahmen der Montessori-Diplomabildung in Deutschland mit den Schwerpunkten Kosmische Erziehung, Erziehung von 0 - 3 Jahren und Montessori-Pädagogik für Jugendliche.

Sie ist Mit-Herausgeberin der Zeitschrift DAS KIND, Vorstandsmitglied der ‚Deutschen Montessori Gesellschaft‘ sowie Autorin und Herausgeberin zahlreicher Bücher. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für den Eröffnungsvortrag unserer Jahrestagung gewinnen konnten.

Programm am Samstag, den 4. Mai 2019

9.30 Uhr Begrüßung (ab 9.00 Uhr Anreise)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr Vortrag

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr – 15.30 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung 2019
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte aus der Vorstandsarbeit
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten aus der Vorstandsarbeit, des Kassierers und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassierers und des Vorstands
9. Satzungsänderung (vgl. Anlage „Satzungsänderung“)
10. Informationen aus
 - der Mitgliederversammlung des Montessori Dachverbandes Deutschland
 - der Deutschen Montessori-Vereinigung
 - der Deutschen Montessori-Gesellschaft
11. Anträge
12. Vorstellung neuer Initiativen
13. Planung des nächsten Treffens
14. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens 26.4.2019 bei der 1. Vorsitzenden, Frau Christa Kantner, Friedhofstraße 59, 69231 Rauenberg, schriftlich eingereicht werden.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr Workshops

18.00 Uhr Abendessen

Programm am Sonntag, den 5. Mai 2019

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr – 11.00 Uhr Workshops

11.30 Uhr Mittagessen

Vorankündigung Satzungsänderung 4./5. Mai 2019

Liebe Mitglieder des Montessori-Landesverbandes Baden-Württemberg,

auf unserer kommenden Mitgliederversammlung beantragt
der Vorstand des Montessori-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.
folgende Satzungsänderung:

§ 1 Name und Sitz

(2) Er (Anm. Der Verein) hat seinen Sitz in Stuttgart.

Änderungsantrag:

(2) Er hat seinen Sitz am Wohnort der/des Vorsitzenden.

Hinzunahme des § 10 Datenschutz

Näheres regelt die Datenschutzordnung des Vereins.

Begründung:

Satzungsänderungen, Eintragungen neuer Vorstandsmitglieder, rechtliche Klärungen bedürfen immer wieder Absprachen mit den Behörden am eingetragenen Vereinssitz. Häufig impliziert dies auch das persönliche Erscheinen der Vorsitzenden. Im Rahmen der Ehrenamtlichkeit der Vorstandstätigkeit sind kurze Wege eine unverzichtbare Voraussetzung zur Durchführung des Ehrenamtes.

Die seit März 2018 gültigen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) empfehlen zudem eine Aufnahme eines entsprechenden Paragraphen in die jeweiligen Vereinssatzungen.

Deshalb bitten wir um Ihre Zustimmung zu o.g. Anträgen.